



Mit Edelsteinwasser auffüllen

Alle Sprühflaschen können mit unserem Edelsteinwasser nachgefüllt werden. Auch die Kontaktflaschen, sollte das darin enthaltene Wasser langsam verdunsten, können damit aufgefüllt werden. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass der Edelstein und der Magnet stets mit Wasser bedeckt bleiben, damit die Informationen nicht verloren gehen.



Füllen Sie die Flaschen nicht mit Leitungswasser auf, da dieses bereits zahlreiche Informationen enthält, die Krankheiten verursachen oder verschlimmern können. So würden Ihre Flaschen verunreinigt und können nicht mehr zur Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes dienen.

Beim Auffüllen beachten!

Halten Sie beim Auffüllen Abstand zwischen der Flasche und dem Edelsteinwasser. Wenn sich die Flaschenhalse berühren, gelangen die Informationen aus Ihrer Flasche in das Nachfüllwasser und wird so beim Auffüllen weiterer Produkte auch auf diese übertragen. Träufeln Sie deshalb das Edelsteinwasser bitte vorsichtig in die Flaschen oder nehmen Sie einen Messbecher zur Hilfe; bitte aus den zuvor genannten Gründen keinen Trichter verwenden. Trocknen Sie die Produkte gut ab, bevor Sie diese zur Lagerung zusammenstellen.

Anwendungsideen für leere Flaschen

Wenn Ihre Nachfüllflaschen leer sind, können Sie diese zur Trinkflasche oder auch zur Gießhilfe für Ihre Pflanzen umfunktionieren. Alternativ können Sie den Edelstein in Ihre Trinkflasche oder Ihren Wasserkrug geben. Das Edelsteinwasser enthält gereinigte Informationen aus den Meeren und Quellen. Da sich diese Informationen auch an dem Edelstein festhalten, können Sie diese in Ihre Trinkflasche mitnehmen.



1* Stern hinter dem Produktnamen bedeutet, dass dieses zum Ausleiten von Krankheitsverursachern ist.

2** Sterne bedeuten, es hilft beim Stärken und Aufbauen.

Ein Produkt der Geist- und Energieheilung.
Kein Medikament im Sinne des Gesetzes.

Bei Produkten, die zum Ausleiten von Krankheitsverursachern sind, empfehlen wir den Einsatz der Sprühflasche, damit die Informationen direkt in den Körper gelangen.

Anwendung der Sprühflaschen

Sprühen Sie mit Ihrer benötigten Flasche 3x täglich je zwei Sprühstöße in den Mund. Bei der Anwendung von mehreren Flaschen können diese direkt nacheinander gesprüht werden. Die Wirkung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Halten Sie die Flaschen zusätzlich ein paar Minuten in der Hand und tragen diese anschließend in der Hosentasche am Körper. Nachts können Sie die Produkte auch in Körfernähe legen. Gönnen Sie Ihrem Körper alle paar Tage etwas Ruhe, z.B. wenn Sie die Flaschen tagsüber tragen, ist es nicht nötig diese auch nachts in Ihre Nähe zu legen. Wenn Sie nach einer Weile nachts wieder unruhiger schlafen, ist es Ihrem Körper zu viel Energie.

Sprühen Sie auch in Ihre Getränke oder in Ihre Wasserflasche. So erhalten Sie die Informationen gleichmäßig über den Tag verteilt und ersparen sich einmal am Tag

das Absprühen. Wenden Sie die Flaschen auch bei Ihren Familienmitgliedern und Haustieren an, damit Sie sich nicht wieder untereinander anstecken.

Sie können beispielsweise in einen Wasserkrug sprühen, aus dem alle trinken. Sprühen Sie mit Produkten wie „Leber*“, „Magen/Darm*“, „Umwelt*“, „Grippe 4*“, etc. auch übers Essen.



Flaschen aufs Foto stellen

Bei der Verwendung mehrerer Flaschen können Sie diese auch auf Ihr Foto stellen. Jeder Mensch hat eine individuelle Schwingung, ähnlich einem Fingerabdruck, somit können die Schwingungsinformationen auch auf diesem Wege zu Ihnen weitergeleitet werden. Dies wirkt etwas weniger wie das direkte Tragen am Körper und ersetzt nicht das Sprühen.

Umgebung absprühen

Sprühen Sie gegen die Erreger ebenfalls in der Wohnung und wenn möglich, am Arbeitsplatz und Ihrer Seite im Auto. Tipp: Nutzen Sie das Putzwasser oder verwenden Sie einen Pflanzensprüher, in dessen Wasser Sie alle benötigten Produkte gesprüht haben. Wechseln Sie zu Beginn der Anwendung die Bettwäsche und Handtücher. Sprühen Sie auch mit in die Waschmaschine. Mit den Produkten, die sich auf den Genitalbereich auswirken, sollten Sie auch Ihre Toilette reinigen, sowie die Unterwäsche absprühen und diese, sowie Jeans bügeln. Mit Produkten, die auf den Kopfbereich wirken, sprühen Sie auch über Ihr Kopfkissen und legen die Bettwäsche zum Ausleiten der Viren und Erreger mehrere Stunden in die Sonne.

Aura-Flaschen wie beispielsweise „Negative Energien*“, „Karma*“ oder „Aura und Chakren**“ können Sie auch mit einem Sprühnebel über Ihren Kopf sprühen, sodass die Informationen direkt in Ihrer Aura wirken.

Mit Flaschen, die zur Heilung einer externen Körperstelle dienen, wie einer Wunde oder einem Insektenstich, können Sie auch direkt auf die betroffene Stelle sprühen, um einen zusätzlichen Impuls zur Heilung zu geben.

Produkte wie „Lunge 1*“, „Augen*“, „Schnupfen*“ oder anderes zur Linderung grippeähnlicher Symptome, können Sie auch auf Ihr Gesicht sprühen.

Tipp: Beachten Sie die Anwendungszeiten der Organuhr, um den besten Erfolg zu erzielen.

Bienen

Gegen Milben und Viren sprühen Sie in das Zuckerwasser, den Bienenstock oder die Waben, nachdem der Honig entnommen wurde. Alternativ können Sie auch eine Kontaktflasche in den Bienenstock legen. So erhalten die Bienen die Information als dauerhaften Impuls.

Pferde

Sprühen Sie in den Futtertrog, die Tränke und über das Raufutter. Unterstützend können Sie auch einen Pflanzensprüher verwenden, in dessen Wasser Sie alle benötigten Produkte gesprüht haben. Zur Gewöhnung an das Geräusch sprühen Sie zunächst auf einen Leckerbissen wie Apfel- / Möhrenstücke oder, wenn diese sofort vernascht werden, auch auf Leckerlis. Wenn sich Ihr Tier daran gewöhnt hat, sprühen Sie direkt in die Maulspalte. Bei akuten Fällen zweimal täglich, bis die Symptome abklingen. Danach ein bis dreimal die Woche zur Heilungsunterstützung und zur Vorsorge einmal im Monat.

Es empfiehlt sich die Stallnachbarn ebenfalls zur Vorsorge mit zu behandeln, um eine Rückkehr der Krankheit zu vermeiden.

Schafe, Ziegen, Rinder und Schweine

Sprühen Sie in den Futtertrog, die Tränke oder über das Heu.

Bei akuten Fällen sprühen Sie ein bis zweimal die Woche, zur Vorsorge einmal im Monat. Es empfiehlt sich die Stallnachbarn ebenfalls zur Vorsorge mit zu behandeln, um eine Rückkehr der Krankheit zu vermeiden. Beobachten Sie das Trinkverhalten bei Ziegen nach dem Sprühen in Wassereimer, da manche Tiere nicht mehr aus dem Eimer trinken möchten.

Für Großbetriebe bieten wir den praktischen 5 Liter Kanister zur direkten Gabe ins Trinkwasser/Wasserversorgung an.



Anwendung bei Tieren

Nicht nur die speziell für Tiere entwickelten Flaschen, sondern auch alle anderen Produkte, können für Ihre Lieblinge angewendet werden.

Da auch Menschen Krankheitserreger auf Tiere übertragen können, sprühen Sie Tiere, die Kontakt mit Besuchern haben, mindestens einmal die Woche ab.

Zur Vorsorge genügt der Einsatz der Flaschen einmal monatlich.

Hunde und Katzen

Waschen Sie, wenn möglich, die Decken und sprühen anschließend über diese Schlafplätze. Sprühen Sie einmal täglich in den Wassernapf und mit Produkten wie „Leber*“, „Haut*“, „Magen/Darm*“ und „Candida-Pilze*“ auch übers Essen. Bei Hunden sprühen Sie auch ein- bis zweimal täglich mit den Flaschen direkt in die Maulspalte, besonders nach dem Spaziergang. Zur Gewöhnung an das Geräusch sprühen Sie zunächst über ihn drüber oder auf bevorzugte Leckereien. Zusätzlich können Sie die Flaschen wie „Zecken*“ und „Insekten*“ auch auf die betroffenen Körperstellen sprühen. Unterstützend können Sie bei Hund und Katze eine Kontaktflasche mithilfe einer Strumpfhose um den Hals binden oder die Flasche in den Schlafplatz legen. Auf diese Weise erhält das Tier die Informationen als dauerhaften Impuls.

Kleintieren

Sprühen Sie in die Tränken / Wassernapf, den Futternapf und über den Schlafplatz. Bei akuten Symptomen zusätzlich über das Tier oder auf die befallene Stelle sprühen.

Fischen

Sprühen Sie bei Weißpunkte und Pilzen einmal täglich in das Aquarium- oder Teichwasser.



Anwendung der Kontaktflaschen

Tragen Sie die Kontaktflaschen als Dauerimpuls am Körper, beispielsweise in Ihrer Hosentasche, im BH, in der Unterhose oder auch in den Socken.

Allgemeine Hinweise

Es kann kurz nach der Anwendung bei ein paar Produkten zunächst zu einer Erstverschlimmerung des Gesundheitszustandes kommen, bevor sich dieser verbessert. Beispielsweise Schnupfen ähnliche Symptome hervorrufen oder bei Hautproblemen zusätzlich Hautveränderungen entstehen. In diesen Situationen spült Ihr Körper die entsprechenden Erreger heraus. Nach ein paar Tagen werden diese wieder abklingen.

Setzen Sie alle Produkte bei der Lagerung keinem direkten Sonnenlicht aus! Temperaturschwankungen wie Hitze im Sommer oder Kälte im Winter schaden den Informationen in den Flaschen nicht. Das Wasser kann bei starken Minustemperaturen gefrieren. Dieses beeinträchtigt nicht die Wirksamkeit der Informationen.

Als Wohlfühlprogramm können Sie sich auch mit zwei Sprühstößen der gewünschten Flasche in Ihr Badewasser geben.

Tragen Sie die Sprüh- und Kontaktflaschen nicht zusammen mit Ihrem Handy in derselben Hosentasche. Dieses kann die Energie des Magnetes wieder aufladen; allerdings ist die Handystrahlung so stark, dass sie die Informationen überlagern kann, sodass diese nicht von den Flaschen an den Körper weitergegeben werden können. Eine Lagerung der Flaschen in der Nähe des Handys (bspw. in einer Handtasche) beeinträchtigt die Flaschen nicht negativ.

Anwendungsdauer

Die Anwendungsdauer variiert je nach persönlichem Bedarf.

Bitte besprechen Sie das mit Ihrem Energetischen Fachberater.

Ab vier Wochen nach Start der Anwendung, können Sie sich nachtesten zu lassen.



Laden Sie die Energie der Sprüh- und Kontaktflaschen regelmäßig an einem Edelstein, auf dem Smartphone oder an/mit unserem Edelsteinwasser wieder auf. Edelsteine verfügen über eine starke Eigenenergie, die die Magnete in den Flaschen wieder aufladen und so die Informationen verstärken.

Durch die in Handys verarbeiteten Materialien wird der Magnet ebenfalls gestärkt. Nur mithilfe des Magneten ist es beim Tragen am Körper möglich die enthaltenen Informationen weiterzugeben.

Das Edelsteinwasser enthält unbenutzte, reine Energie. Diese stärkt die Informationen in den Flaschen.

Die Produkte sind mindestens ein Jahr lang haltbar. Nach zwei Jahren intensiver Nutzung sollten Sie Ihre Flasche durch eine neue ersetzen oder bei uns auffrischen lassen, da die Informationen nach diesem Zeitraum zu geschwächt sind, um Ihre volle Wirkung zu entfalten. Wenn Ihre Produkte mehrere Jahre im Schrank geschlummert haben, können Sie die Informationen durch Auffüllen wieder aufladen und erneut nutzen.

Anwendung bei Pflanzen

Wir haben auch Flaschen speziell für Pflanzen entwickelt.

Um Rosenrost, Kahlfraß durch Raupen oder die Kräuselkrankheit auszuleiten, können Sie in eine Gießkanne sprühen und die Pflanze einmal täglich mit der benötigten Wassermenge gießen. Wichtig ist, dass die Informationen in die Erde gelangen, da die Erreger häufig auch im Boden stecken und durch diesen auf die Blätter übertragen werden. Zusätzlich ist es möglich die Pflanze mit einem Sprühnebel direkt einzusprühen oder auch alternativ mit der jeweiligen Kontaktflasche mithilfe einer Strumpfhose oder eines Blumendrahts an die Pflanze zu binden, um dieser die Information als dauerhaften Impuls zuzufügen.



Babys / Kinder

Sprühen Sie sowohl dem Baby/Kind als auch sich selbst in den Mund und zusätzlich in die Flasche, damit diese die Informationen aufnehmen können.

Krabbelgruppen-, Kindergarten- und Schulkinder sollten mit den Flaschen abgesprüht werden, sobald sie nach Hause kommen. Auch nach dem Einkaufen empfehlen wir die Kinder abzusprühen, da sie dort mit zahlreichen Personen und somit auch Erregern in Kontakt kommen.

Zu Beginn der Anwendung empfehlen wir nach dem Wechseln der Bettwäsche auch das Bett des Kindes abzusprühen.

Wenn Ihr Kleinkind unter einer Kolik oder Bauchschmerzen leidet, können Sie, wenn Sie das Kind auf dem Arm halten, zusätzlich in einer Hand die Flasche „Magen/Darm*“ halten. Dies senkt den Erregern die Energie und lindert somit die Schmerzen.

Bei Kleinkindern, die unter Hautreizungen durch Windelunverträglichkeit leiden, sprühen Sie mit der „Windel*“ und „Haut*“ -Flasche auf die betreffenden Stellen. Bei Hautirritationen durch andere Erreger sprühen Sie mit den entsprechenden Flaschen. Wenn die Temperaturen es zulassen, warten Sie bis die Haut wieder getrocknet ist. Ansonsten sollten Sie den Po des Kindes wieder abtupfen, bevor die Windel geschlossen wird, da es durch Feuchtigkeit zu weiteren Hauterregern kommen kann.

Für Kinder, die Brei oder Obst und Gemüse essen, empfehlen wir den Einsatz der Flasche „Umwelt gesamt*“, weil diese Lebensmittel häufig gespritzt werden und die Kinder so mit Unkrautvernichtern und anderen Pestiziden in Berührung kommen können.